

## **Nutzungsbedingungen der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder**

Die Forschungsdatenzentren (FDZ) ermöglichen wissenschaftlichen Einrichtungen die Nutzung amtlicher Mikrodaten für ihre Forschungsprojekte und erheben dafür ein Nutzungsentgelt. Die Höhe des Entgelts ist abhängig von der Anzahl der genutzten Datenbestände, der Anzahl der beantragten Nutzungswege sowie davon, ob Daten des Standardangebots oder projektspezifisch aufbereitete Daten nachgefragt werden. Das Standardangebot der FDZ umfasst alle Statistiken, die zum Zeitpunkt eines Nutzungsantrages fachlich zentralisiert vorliegen. Diese sind auf der Internetseite der FDZ unter [www.forschungsdatenzentrum.de](http://www.forschungsdatenzentrum.de) dokumentiert. Die Daten werden für eine Laufzeit von drei Jahren zur Verfügung gestellt.

Datenanforderungen, die über das Standardangebot hinausgehen und von den FDZ speziell erstellt werden müssen, sind projektspezifische Datenaufbereitungen. Dazu gehören:

- Anspielen/Verknüpfungen von fachlich zentralisierten Daten mit Zusatzinformationen bzw. anderen Datenquellen im gesetzlich zugelassenen Rahmen,
- Bildung von Indikatoren auf Basis des Originaldatensatzes, die dann in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt werden,
- Anfügen/Umcodieren von regionalen und/oder fachlichen Ebenen der fachlich zentralisierten Daten.

### *Entgelt für die Nutzung des Standardangebots*

Pro Statistik, Erhebungsjahr und Nutzungsweg aus dem Standardangebot (Scientific-Use-File, Gastwissenschaftlerarbeitsplatz, Kontrollierte Datenfernverarbeitung) wird ein Nutzungsentgelt von 250 EURO erhoben.

### *Entgelt für die Nutzung projektspezifisch aufbereiteter Daten*

Für die Nutzung projektspezifisch aufbereiteter Daten wird grundsätzlich das Entgelt für die Nutzung des Standardangebots zuzüglich der Mehrkosten für die spezielle Aufbereitung erhoben. Dabei fallen für jede projektspezifische Zusatzleistung weitere 250 EURO pro Statistik und Erhebungsjahr an.

### *Kosten der Datennutzung für den wissenschaftlichen Nachwuchs*

Studentinnen und Studenten können als Nachwuchswissenschaftler die Daten der FDZ nutzen – zum Beispiel für Seminar- oder Abschlussarbeiten. Hierfür wird ein Pauschalpreis pro Seminar- oder Abschlussarbeit in Höhe von 95 EURO erhoben ("Studentenrabatt"). Die Datennutzung unterliegt den folgenden Restriktionen: es werden maximal fünf Datensätze zur Verfügung gestellt und es können nur Daten aus dem Standardangebot genutzt werden. Diese Regelung gilt für alle Datennutzungen bis einschließlich der Nutzung für Bachelor-, Diplom-, Magister- und Masterarbeiten.